

Sämtliche Kurse in Billionen Prozenten.

§ Berlin, 12. Mai. Das Mißtrauen und die Unsicherheit, welche hervorgerufen durch die verchiedenen Zahlungsstörungen im Warenhandel und die bekannten unausgeglichenen Verpflichtungen in Branten, weite Kreise bezeichnend und durch die als bezeichnend für die Wirtschaftslage angesehenen Vorgänge bei der Mansfelder Gesellschaft und der Loh- und Stein-H. G., noch vergrößert werden, verhindern nach wie vor eine grundlegende Besserung an der Börs. Gegenüber den verbreiteten Gerüchten von größeren Unterhaltungen bei dem Bankhaus Bleichröder theilte dieses auf Anfrage mit, daß es sich um einen belandeten, schon längere Zeit zurück-

Die Devisenkurse sind in Billionen angegeben.

Industrie und Handel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Hochheim a. M., 12. Mai. In der hier durchgeführten Naturwein-Versteigerung der Wiesener-Gesellschaft auf Hochheim a. M. und der Hochheimer Vereinte Wiesener aelanat- 37 Nummern 1922er und 1923er Hochheimer Naturweine zur Versteigerung. Die Wiesener-Gesellschaft auf Hochheim a. M. brachte 33 Nummern 1923er und 1922er zum Ausbebot, 3 Nummern 1923er und 2 Nummern 1922er wurden zurückgezogen. Es brachten 1923er Hochheimer: 1 Viertelstück 300 M., 9 Halbstück 550, 580, 630, 680, 810, 900 M., zusammen 6220 M., durchschnittlich 1905 M. das Stüd, 1922er Hochheimer: 18 Halbstück 600, 690, 720, 850 M., zusammen 12380 M., durchschnittlich 1376 M. das Stüd, Gesamterlös 18600 M. — Die Hochheimer Vereinten Wiesener brachten 4 Nummern 1923er zum Ausbebot, die sämtlich in anderen Beiz übergingen. Es folgten 1923er Hochheimer: 4 Halbstück 500, 550, 670 M., durchschnittlich 1120 M. das Stüd, Gesamterlös 2240 M. Gesamtergebnis der zwei Ausbebote rund 21000 M. ohne Fab.

Die heutige Ausgabe umfaßt 14 Seiten.

Hauptgeschäftler: Hermann Böttch.

Verantwortlich für Politik und Handel: H. Fetsch; für Unterhaltung,
Staubsauger und den übrigen Schriftteil: A. Günther; für die
Anzeigen und Reflexen: H. Dornau. sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der P. Schellenberg'schen Buchdruckerei in
Wiesbaden.

Erfüllung der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Herrenstoffe- & Extraverkauf

Besonders geeignet sind die Stoffe auch für beste Damen-Straßen- und Sportkleider. Die verschiedenen Stoffarten sind Homespun, Kammgarn in gestreift und kariert, Kammgarnzwirne, Twills in marine, grün und braun, Marengo, Hosestreifen, Covercoats, Melton. Breite ist **140** bis **145** Zentimeter.

Serie I 3.⁹⁰ Meter	Serie II 4.⁵⁰ Meter
Serie III 5.⁵⁰ Meter	Serie IV 7.⁰⁰ Meter
Serie V 9.⁸⁰ Meter	Serie VI 11.⁰⁰ Meter
	Serie VII 13.⁵⁰ Meter

1 Grundmark = 1 Billion.

Joseph Wolf Kirchgasse
62

Sport.

* **Die Rennen in Erbenheim** am letzten Sonntag brachten bei schönem Rennwetter vorzüglichen Sport. Die Ergebnisse sind: 1. Preis von Königsstein. Berdick, Gastrop, Kama-deba, 7 liefen. Toto 28:10; 13. 18. 15:10. 2. Launuspreis. Bouton d'or, Bousni, Epilogue. 11 liefen. Toto 82:10; 20. 17. 16:10. 3. Dagedornpreis. Rognac, Haumaler, Jhr. 9 liefen. Toto 21:10; 13. 13. 37:10. 4. Sonnenblumenpreis. St. Cornelle, Tudor, 3 liefen. Toto 15:10. 5. Rheinaldpreis. Albert, Calais, 4 liefen. Toto 18:10; 11. 11:10. 6. Rabpreis. Balentin 6. Mianonne 9. Nanan 2. 7 liefen. Toto 62:10; 17. 28. 30:10. 7. Heibergpreis. Quenouille, Niam 2. Ornalle 3. 11 liefen. Toto 22:10; 15. 25. 15:10.

* **Segelflüge.** Bei dem Segelflugwettbewerb in Rostin gelang es dem Lehrer Ferdinand Schuls, auf seinem Apparat „S. 3“ im Laufe des Sonntagsvormittags zwischen Breitenberg und Elmetzberg eine neue ansehnliche Dauerflug. Bei einer Abflughöhe von 46,4 Metern landete Schuls etwas höher auf der Breitenberg nach einer Flugdauer von 8 Stunden 42 Minuten und 9 Sekunden. Damit hat Schuls den Weltrekord gebrochen. Der Flieger Martens hat ebenfalls einen erfolgreichen Flug am Sonntag unternommen und ist hart an der litauischen Grenze gelandet. — Wie der „Kölnische Anzeiger“ zu den Segelflügen im Nienensgebiet berichtet, ist der Flieger Epenlaub gestern vormittags in 32 Minuten von dem bei der Bruns-Heinrich-Baude gelegenen Silberkamm über den Rammweg ins Hirschberger Tal geflogen und alalt bei dem Dorfe Schildau gelandet. Die Landungsstelle liegt in der Luftlinie 16 Kilometer vom Silberkamm entfernt, doch hat Epenlaub eine größere Strecke zurückgelegt, da er infolge der Windverhältnisse nicht in gerader Linie fliegen konnte.

* **Der Weltflieger Major Martin** aufgefunden. Nachdem er im April mit seiner Maschine auf einem Berg in Alaska abgestürzt ist, ist der amerikanische Flieger Major Martin, wie jetzt berichtet wird, neun Tage mit seinem Mechaniker in den Wäldern von Alaska umhergeirrt und in einem fast verhungerten und völlig erschöpften Zustand am 8. Mai in

der Hütte eines Betsjägers angelangt, wo er etwas Nahrung fand, die es ihm und seinem Kameraden ermöglichte, sich etwas zu erholen und in drei Tagen den Marsch an die Küste nach Port Moller anzutreten, von wo aus sie eine Nachricht nach den Vereinigten Staaten gelangen ließen, in der Martin die Regierung auffordert, Anweisung zu erteilen, ob er seinen Flug mit einer neuen Maschine fortsetzen oder zurückkehren soll.

Neues aus aller Welt.

Ein Erdbeben in den zentralen Alpen. Nach einer Meldung aus München wurde dort am Montagvormittag ein leichtes Erdbeben beobachtet, dessen Herd in den zentralen Alpen liegen soll. In München selbst wurde es nur in den oberen Stockwerken der Häuser schwach verspürt.

Der Dieb in der Kiste. Die Polizei verhaftete in Dresden zwei äußerst gefährliche Eisenbahnräuber, einen Berliner Eisenbahnbeamten Dörner und einen angeblichen Klavierbauer Ernst. Letzterer ließ sich in eine Kiste einperren, die als Frachtkauf aufgegeben wurde. Unterwegs öffnete er die Kiste von innen, erbrach andere Gepäckstücke, raubte sie aus und verpackte die Beute in seiner eigenen Kiste, worauf er in der Nähe von Klosterwerder aus dem dort sehr langsam fahrenden Zug sprang. Die beiden Räuber betrieben ihr Handwerk lange Zeit und alle Nachforschungen der Polizei waren zunächst vergeblich, bis jetzt durch einen Zufall der eine der Räuber in der Kiste entdeckt wurde.

Selbstmordverluch infolge großer Bärenverluste. Dem Berliner „Tagblatt“ zufolge verfuhrte der Berliner Bärenmaler Viktor Reimer sich mit Berton zu verabschieden. Veranlassung dazu sind große Bärenverluste.

3 Personen beim Segeln ertrunken. Wie der „Kölnische Anzeiger“ allgemein berichtet wird, brach am Sonntagvormittag auf dem Sankt-See bei Sankt-Horn eine Boje mit 8 Personen besetztes Segelboot zum Kentern. Von den Anwesenden sind fünf ertrunken.

Selbstmord im Gerichtssaal. Eine Buchhalterin aus Bremerhaven, die wegen Betrugs im Rückfalle, Dieb-

stahls und Urkundenfälschung von dem Gericht in Gekkenmünde zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt worden war, machte ihrem Leben im Gerichtssaal durch Er-schießen ein Ende.

Unwetter am Lago Maggiore. Auf dem Lago Maggiore sind heftige Gewitter niedergegangen. Eine der neuen mit Ölförderung versehenen Schiffe wurde durch Motordefekt steuerlos und auf der Höhe des Friedhofs von Villa Calanovra ans Ufer geworfen, wo es verankert. Die Reisenden konnten jedoch alle gerettet werden. Es ist nicht gelungen, das Schiff wieder flott zu machen. Der See ist um 1 1/2 Meter gestiegen. Auf den Höhen ist bis zu 2000 Meter herunter Schnee gefallen. Aus verschiedenen italienischen Tälern wird starker Hagelschlag gemeldet, durch den an den Kulturen schwerer Schaden angerichtet wurde.

Ein kniffliger Erbschaftsfall. Mehrere Rechtsanwälte sind augenblicklich damit beschäftigt, in einer Erbschaftsanlage, die als einzig angelegen werden kann, die notwendigen Nachforschungen anzustellen. Es handelt sich um eine Erbschaft von einer halben Million Dollar, und es kommt darauf an, ob Robert Cuhlemann in San Francisco oder William Cuhlemann zuerst gestorben ist. William Cuhlemann ist einer von den beiden amerikanischen Kaufleuten, die am 6. April von albanischen Banditen in Albanien ermordet wurden; der andere, Robert Cuhlemann, starb am gleichen Tage in seinem Hause in Kalifornien. Für die Erbschaft ist es nun maßgebend, wer von den beiden zuerst vom Tode ereilt worden ist. Es wurde festgestellt, daß Robert Cuhlemann um 1 Uhr mittags nach kalifornischer Zeit gestorben ist, während um 10 Uhr nachmittags albanischer Zeit William Cuhlemann ermordet wurde. Nach Inbetriebnahme der Zeitdifferenz zwischen den beiden Orten stimmen die Stunden genau überein, so daß die findigen Rechtsanwälte noch die Minuten der Todesfälle feststellen müssen, was besonders bei dem in Albanien Ermordeten auf Schwierigkeiten stößt.

100 Häuser durch eine Explosion in die Luft gesprengt. Nach einer Drahtmeldung aus Santiago sind bei Antofagasta eine Eisenbahnstation und ungefähr 100 Häuser durch eine Pulverexplosion in die Luft gesprengt worden.

Mein billiger Verkauf

dauert nur einige Tage.

Große Posten in

Regenmänteln, Lodenmänteln, Jagdmänteln, Automänteln, Sportanzügen

sind im Preise bedeutend herabgesetzt.

Sporthaus Schaefer

— Webergasse 11. —

642

Tennisplätze und Training

Hofgut Gelsberg. — Telefon 2118.



Der 5. große Frühjahrs-Pferdemarkt mit Prämierung

findet am Dienstag, den 20., von mittags ab, Mittwoch, den 21., und Donnerstag, den 22. Mai d. J., in Nürnberg im Gebäude Neuer Pferdemarkt statt. Programm: Dienstag, den 20. Mai, nachm. 1 Uhr: Beginn des Marktes, Mittwoch, den 21. Mai, vorm. 9 Uhr: Vormusterung und Aufnahme der zu prämiierenden Pferde. Nachmittags: Prämierung 1: 1 1/2 Uhr: Reitpferde unter dem Reiter. 2 Uhr: Viererzüge. 2 1/2 Uhr: Wagenpferde, paarweise, im Gespann. 3 Uhr: Wagenpferde einzeln im Gespann. Prämierung 2: (Bei Zuschauern ist gemeindeamtlich nachzuweisen, daß dieselben mindestens 5 Monate im Besitze der betreffenden Züchter sind). 3 1/2 Uhr: Pferde all. Gattungen bayr. Zucht, Hengste und Stuten von 3 Jahren und älter. 4 Uhr: Pferde aller Länder. 1. Arbeitspferde, paarweise, schweren und mittelschweren Schlages. 2. Arbeitspferde, einzeln, schweren und mittelschweren Schlages. Donnerstag, den 22. Mai, nachm. 2 Uhr, Preisverteilung mit Musik. Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins Fränkischer Pferdehändler, Nürnberg, Schwabacher Str. 21, bis 15. d. M. zu richten. — Telefon 11448. — F109

Legen Sie Wert auf

Dauerplissé

dann lassen Sie Ihre Stoffe bei mir plissieren. — Schon von 2,50 Mk. an bekommen Sie einen Rock in prima Ausführung plissiert.

Jos. Bache, Neugasse 19.



625

15% Rabatt

gebe ich diese Woche auf alle meine Artikel wie:

Filetdecken / Spitzen / Damenwäsche / Taschentücher usw.

Bernhard Behr, Wilhelmstr. 54.



Klubsessel

in echtem Rindleder, Gobeln usw. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Holzdreherei

und Reparaturen. E. Krayer, Möhlnstr. 16. Tomaten. Ich stelle Pflanzen vert. Gärten, Herzo. Feldweg hint. d. Mantelfeldstraße.

Hunde - Maulkörbe

in allen Größen von Mk. 1.20 bis 3.30 vorrätig

Nerostraße 8, kein Laden.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Fritz Donast.

645

Rucksäcke, Gamaschen, Hosenträger, Sportgürtel, Sandalen

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

644

Leder-Drosten

Mauritiusstraße 9.

כשר

Pr. Ochsenfleisch 700 Mld.

Groß-Metzgerei Albert Hirsch

61 Schwalbacher Straße 61.

Telephon 6347.

Konkurrenzlos in Qualität und Preis.

Weinbrand

rein, feinste Qualität — drei Sterne

Flasche 1,6 Billion

ohne Glas.

Joh. Zilli, Schiersteiner Str. 11

Größtes Spezialgeschäft am Platz.

Heute

Wohlfeile Woche

Kleiderstoffe

Kleiderfrottés , 100 cm breit, Serie I	Mtr. 1.95
Kleiderfrottés , 100 cm breit, Serie II	Mtr. 2.75
Kleiderfrottés , 100 cm breit, Serie III	Mtr. 3.75
Blusenstreifen , schöne Farbstellungen, 70 cm breit, auf Crepp-Fond . Mtr. 1.95, auf Serge-Fond	Mtr. 1.45
Phantasie-Kleiderstoffe , äusserst praktisch für Röcke, ca. 90 cm breit	Mtr. 2.50
Crepeline , reine Wolle, schöne Farben, 70 cm breit . .	Mtr. 3.75
Frühjahrs-Kostümstoffe , 130 cm br., engl. Geschmack .	Mtr. 3.90

Weisswaren

Wisch Tuch , kariert, enorm billig	Mtr. 0.58, 0.39
Küchenhandtuch , gute Ware	Mtr. 0.54, 0.48
Grubenhandtuch , rot und blau kariert	Mtr. 0.78, 0.59
Rohnessel , gute Ware, 78 cm breit	Mtr. 0.75, 0.62
Hemdentuch , sol. Ware, f. Leibwäsche geeignet, Mtr. .	0.75, 0.68
Hemdentuch , vorzügliche Qualität	Mtr. 1.10, 0.98
Volle , weiss, sehr preiswert, 115 cm breit,	Mtr. 1.85, 1.45
Bettuch-Nessel , starkfädige, solide Qual.	Mtr. 2.10, 1.90, 1.68
Bettdamast , grosse Dessins-Auswahl, 130 cm, Mtr. .	2.95, 2.75, 2.25
Haustuch für Betttücher, grosse Breite, sehr billig, Mtr. .	2.85, 2.60, 2.40

Taschentücher

Kinder-Tücher , in grösster Auswahl	0.20, 0.15, 0.09
Damen-Batist-Tücher , mit Hohlraum	0.28, 0.18, 0.12
Damen-Tücher , imit. Madeira	0.65, 0.45, 0.25
Damen-Hohlraum-Tücher , bestickt	0.50, 0.40, 0.30
Damen-Tücher , bestickt, 3 Stck. in Karton, besonders billig . .	0.95
Herren-Linon-Tücher , weiss	0.65, 0.45, 0.38
Herren-Zephir-Tücher , buntkariert, Ia Qual.	0.95, 0.75, 0.55

Seidenstoffe

Sport-Blusen-Streifen , in Bourette-Seide	Mtr. 2.75
Cord-Velvet , für Sportjacken, Morgen-Kleider, in schönsten Frühjahrsfarben, ca. 85 cm breit	Mtr. 3.90
Manchester , beste solide Qualitäten, für Sportzwecke, 70 cm breit	Mtr. 6.25, 4.90
Rohseide , uni, gute Qualität, ca. 80 cm breit	Mtr. 5.50
Rohseide , gestreift, für Hemdblusen, 80 cm breit . . .	Mtr. 6.90
Taffet-Chiffon , in herrlichen Frühjahrsfärbungen, ca. 90 cm br. .	Mtr. 8.90
Woll-Trikot , mit Kunstseide „Jaspé“, 100 cm breit . . .	Mtr. 7.90

Waschstoffe

Perkal , uni, gute Ware, extra billig	meter 0.46
Perkal , aparte Streif. für Hemd. u. Blusen Mtr. 1.20, 0.95, 0.70	0.58
Zephir , imit., vorzügliche Qualität	Mtr. 1.20, 0.98, 0.75, 0.65
Musseline , neue Dessins	Mtr. 1.40, 1.25, 0.90, 0.72
Hemden Oxford , gestreift, sehr billig Mtr. 1.65, 1.40, 1.10, 0.85	
Bettkattun , Qualitätsware	Mtr. 1.45, 1.25, 1.10, 0.90
Sport-Finette , eleg. Streifen	Mtr. 1.65, 1.45, 1.20, 0.95
Kleider-Schotten , doppeltbreit	Mtr. 1.75, 1.35, 1.10, 0.98
Schürzen-Siamosen , 120 cm breit	Mtr. 2.20, 1.85, 1.45, 1.20
Voll-Volle , uni Farben, doppeltbreit	Mtr. 2.75, 2.50, 2.25, 1.85

Schürzen

Wiener Damen-Schürzen , aus gutem Kretonne	2.45, 1.95
Damen-Jumper-Schürzen , aus guten Siamosen	3.95, 3.50, 2.95
Damen-Blusen-Schürzen , la Siamosen	3.45, 2.95
Panama-Schürzen , schwarz, 50 cm lang	Stück nur 3.45
Kleider-Schürzen , Doppeldruck u. bunt. Kretonne	Stück 7.95
Kinder-Hänge-Schürzen , 40-55 cm	2.45, 1.80
Kinder-Dirndl-Schürzen , 35-45 cm	jedes Stück nur 2.45

Für Restaurationen und Cafés

Tischtuch-Damaste, 120—130 cm breit
Tischdecken, Kaffeedecken und Schneidezeuge, Kunstdruckdecken und Milleux.

Unser Auto bringt auch
Waren nach auswärts
ins Haus.

Sietz

AKT.-GES. / MAINZ

Grundpreise
mal amtl. Multiplikator
Benutzen Sie unsere
Sammelbücher.

Schwankungen der russischen Politik.

Die russische Politik muß, um ihre Bedingungen und ihr Wesen einigermaßen zutreffend zu beurteilen, mit anderen Mächten gemessen werden als die irgend eines anderen europäischen Staates. In Sowjetrußland fallen viele Hemmnisse fort, welche in parlamentarisch regierten Ländern Umstellungen und Kursveränderungen erschweren. In Moskau ein eng umgrenzter Personenkreis die Geschicke des Reiches bestimmt und sich die Auseinandersetzungen nur innerhalb dieses Kreises abspielen. So lange Lenin lebte, war durch seinen Willen und seine Autorität die einheitliche Linie der sowjetrussischen Politik garantiert. In den letzten Monaten aber haben sich Schwankungen bemerkbar gemacht, die auf ein Ringen verschiedener Einflüsse und auf Unklarheiten in der Moskauer Zentralregierung hindeuten lassen. Vor allem scheint es, als ob jetzt die Exekutive der 3. Internationale, die bisher der auswärtigen Politik Rußlands nicht allzu viel dazuzurechnen hatte, in zunehmendem Maße das Verhältnis zu den anderen Ländern bestimmt.

Man darf daher kein, daß zu Lenins Lebzeiten die Rücksicht auf den deutschen Kommunismus und die Propaganda der Weltrevolution die russische Regierung niemals verführte hätte, die Beziehungen zu Deutschland und seiner bürgerlichen Regierung einer so starken Belastungsprobe auszuweichen, wie es jetzt dem Zwischenfall in der Berliner Handelsvertretung geschehen ist. Die Moskauer Regierung muß doch Räder mit inneren Schwierigkeiten zu kämpfen haben, als man bloßer annahm, wenn sie es für nötig hält, nach außen hin ein so atavistisch geistigstes Selbstbewußtsein und eine so offensündliche Rücksichtslosigkeit gegenüber den benachbarten und befreundeten Mächten zur Schau zu tragen. Vielleicht ist es auf Trotskis zurückzuführen, wenn der Konflikt mit Rumänien so gefährliche Formen annimmt und wenn in London die russischen Unterhändler so wenig Entgegenkommen zeigen, daß die Konferenz kaum Fortschritte macht und in den Einzelberatungen der verchie-

densten Kommissionen und Unterausschüsse zu verhandeln droht. Dabei behält sich wiederum die alte Erfahrung, daß die leitenden Köpfe der 3. Internationale, die Sinowjew und Genossen, viel weniger Abnung von den tatsächlichen europäischen Verhältnissen haben als die eigentlichen Helfiker und Diplomaten vom Schlage Tschischerins.

Für die deutsche Regierung kompliziert sich die Lage dadurch natürlich sehr. Es ist unmöglich für eine Reichsregierung, die auf innere Ruhe und Ordnung bedacht sein muß, der sowjetrussischen Revolutionspropaganda freien Spielraum zu lassen und den Mißbrauch wirtschaftlicher Organisationen zu Brennpunkten kommunistischer Agitation zu dulden. Wenn in Moskau, wie es scheint, die Dinge augenblicklich etwas drunter und drüber gehen, so muß es Sache der verantwortlichen Staatslenker sein, im Interesse der Beziehungen zu den Nachbarstaaten die Einflüsse der 3. Internationale auszuschalten und dafür zu sorgen, daß europäische Politik und kommunistische Agitation nicht in einer Weise vermisch werden, die sich auf die Dauer kein bürgerlich regiertes Land gefallen lassen kann!

Kammergericht und Goldbilanzverordnung.

Berlin, 12. Mai. Das Kammergericht hat in einem auf Anfordern des preussischen Justizministeriums erstatteten Gutachten zur Frage der Rechtmäßigkeit der zweiten Durchführungsverordnung zur Goldbilanzverordnung Stellung genommen. Die Durchführungsverordnung führt sich bekanntlich auf § 20 der Goldbilanzverordnung, wonach die Reichsregierung ermächtigt wird, die zur Durchführung der Hauptverordnung erforderlichen Rechtsverordnungen zu erlassen. Die Goldbilanzverordnung wiederum beruht auf dem Ermächtigungsgesetz vom 3. Dezember 1923, wonach die Reichsregierung ermächtigt wurde, diejenigen Maßnahmen zu treffen, die sie im Hinblick auf die Not von Volk und Reich für erforderlich und dringend erachtet. Diese Ermächtigung ist infolgedessen

grenzt, als sie nur bis zum 15. Februar 1924 reicht, und andererseits für ihre Ausübung die Änderung des Ausschusses des Reichsrats und des Reichstags erforderlich ist. Die Rechtmäßigkeit der Durchführungsverordnung war mit der Begründung in Zweifel gezogen worden, daß die Reichsregierung sich nicht durch Erteilung einer Unterermächtigung über jene Schranken des Ermächtigungsgesetzes hinwegsetzen könne.

Demgegenüber stellt das Kammergericht klar, daß auch die Unterermächtigung zu den Maßnahmen gehört, die im Hinblick auf die Not von Volk und Reich für erforderlich und dringend erachtet werden konnten, und die die Reichsregierung in der Erkenntnis getroffen hat, daß der neue veränderte Rechtsstoff der Goldbilanzverordnung sich nicht innerhalb der Ermächtigungssphäre, nämlich bis zum 15. Febr. 1924, abschließend regeln ließe. Ebenso wie zu den materiellen Anordnungen sei die Reichsregierung auch zu der Unterermächtigung befugt gewesen. Ebenso wie die materiellen Anordnungen habe auch jene Unterermächtigung mit dem Ablauf der Geltungsdauer des Ermächtigungsgesetzes ihr Ende erreicht. Das Kammergericht stellt auch fest, daß die Durchführungsverordnung sich im Rahmen der Unterermächtigung hält und es weist gegenüber dem Einwand, daß die Reichsregierung nicht befugt gewesen sei, das geltende Recht zu ändern, darauf hin, daß es sich bei der Goldbilanzverordnung um ein Rahmengesetz handle, dessen Ausgestaltung ein Überreifen auf das Gebiet des geltenden materiellen Rechts unvermeidlich mache. Im übrigen bildeten die Bestimmungen der Durchführungsverordnungen lediglich Übergangsverordnungen, wodurch das Handelsrecht und andere Nebengesetze sonst nicht geändert würden.

Auf Grund dieser Erwägungen gelangt das Kammergericht dazu, die Rechtmäßigkeit der Durchführungsverordnung in vollem Umfang zu bejahen, ein Ergebnis, das im Interesse der Rechtssicherheit und nicht zuletzt im Interesse des Aktionärs, dem die Durchführungsverordnung im besonderen Maße zu dienen bestimmt ist, nur begrüßt werden kann.

Bacharach-Stoffe

- Qualität - Geschmack - Auswahl -

Rest-Coupons

von Waschstoffen, Wolle, Seide!

K99

20% Rabatt

bei Barzahlung auf alle Waren.

Anzüge von 21 Bill. u. höher.

Manchester-Anzüge
Burschen-Anzüge von 30 Bill. und höher
Knaben-Anzüge 10 " "
Breeches-Hosen 7 " "
gestreifte und seidgrau 11 " "
Manchester-, Breeches-, und lange Hosen,
Loden- und Lasterjoppen sehr preiswert.

A. Rohr, Wiesbaden, Webergasse 51.
8-7 Uhr durchgehend geöffnet.

Lastwagen

-Transporte-

Ein- u. Ausladen übernimmt **Gg. Bauer, Schwalbacher Straße 42.**

Billige Fässer

Für alle Zwecke, von 20 bis 1200 Liter, neue und gebrauchte, bei **R. Grünfeld, Hahndlung, Scharnhorststraße 26.**

Billige Emaille!

Konturrenzlose Preise!

Fließtöpfe	14	16	18	20	22	24 cm
Deckel dazu	650	800	950	1100	1300	1600 Mark.
Fließtöpfe	250	300	350	400	500	600 "
Fließträger	16, 14, 12, 10 cm	1100	900	700	500	"
Fließträger	13, 11, 10 cm	1000	800	700		"
Fließtöpfe	22, 20, 18 cm	1100	900	750		"
Fließträger	26, 24 cm	1600	1400			"
Eimer	28, 26 cm, nur	1500	1300			"
Mischträger	2 1/2, 2 l.	1500	1300			"
Waschbuden, oval	28 cm	800				"
Rehrichtaufeln		750				"
Schüssel, Kasserollen, Wasserteller usw. usw.						entsprechend billig.

Aluminium-Geschirre sehr preiswert.

Ordene Geschirre.

Bündeltöpfe (6 Stück) 1200 Mark.

Julius Mollath, Schulberg 2.

Prima

Saatkartoffeln

(Industrie)

Speisefartoffeln

gelbe, weiße, rote, gibt zu Tagespreisen ab

Wilh. Kraft

Kartoffelgroßhandlung.

Biehrich, Wiesbadener Allee 10. Tel. 341.
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6-9 Uhr vorm. auf dem Markt.

Wer die Wohnungsfrage

lösen will, überzeuge sich in meinem Tapetengeschäft von den großen wirtschaftlichen, künstlerischen und hygienischen Vorzügen der Tapete.

Hermann Stenzel

Schulgasse 6
Tapeten, Teppiche und Vinoleum.

268

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 "
14 kar. Gold 585 "

8 kar. Gold 333 gestempelt
von 4 G.-M. an das Stück.

Bok 70 Kirchgasse 70
Tel. 6132.

Billig!

Prima deutsch. Auszugsmehl p. Pfd. 15 Pfg.

" amerik. Weizenmehl " " 17 "

" argent. " " " 19 "

" weißer Kristallzucker " " 45 "

" Boll-Reis " " 17 "

" Weizengrieß " " 17 "

" weiße Bohnen " " 19 "

" Linsen " " 22 "

" Graupen " " 18 "

" Haferflocken " " 16 "

Sämtliche aufgeführten Artikel

bei Abnahme von 10 Pfund

pro Pfund 1 Pfg. billiger

Landesprodukttenhaus

Bärenstraße 7.

Ausnahmestage!

Unsere Preise ermöglichen es einem jeden, sich wieder photo-ph. zu lassen.

Wir liefern schon 12 Postkarten v. 3 Bll. 500 Mill. an u. leisten für Haltbarkeit unserer Bilder Garantie, da wir nur erstkl. Materialien verwenden. — Alle sonstigen Formate staunend billig.

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns, trotz enormer Spesen, entschlossen, jedem, der sich **bis 2. Juni** bei uns eine Aufnahme bestellt **eine Vergrößerung** seiner eigenen Aufnahme in der Größe 18x24 mit Karton 30x36 beizugeben.

SAMSON & Co., fotogr. Atelier und Vergrößer.-Anstalt, Kirchgasse 44, Part. gegenüber M. Schneider.

Vergrößerungen

nach jedem Bilde, auch nach dem schlechtesten, werden billig und unter Garantie der Ähnlichkeit und Haltbarkeit ausgeführt.

Paßbilder schnell und billig

Sonntags ist das Atelier von 9^{1/2} bis 2 Uhr geöffnet.

Kunst- und Werkreform Wiesbaden
(Gemeinnützige Werkstätten)
Geschäftsstelle: 10 Schwalbacher Straße 10, 1 übernimmt

Arbeitsaufträge jeder Art.

Umpressen

von Herren- und Damenhüten, Neuanfertigen und Umbauen von Strohh- und Seidenhüten
20 Bleichstraße 20.

Leistungsfähige Feinwascherei und Gardinenspannerei

empfehlen sich den geehrten Herrschaften, Hotels und Pensionen beim Ausgeben ihrer Wäsche. Gestützt auf jahrelange beste Referenzen eines der ersten Hotels an diesem Orte, bitte ich, meine Unternehmung doch unterstützen zu wollen, umso mehr, da ich Witwe bin, durch die schwere wirtschaftliche Not alles verloren habe und in unverschuldete bittere Not geraten bin. Bearbeite die Wäsche wie neu! Spezialität: Herrenwäsche. Arbeite billiger wie jede Konkurrenz. Eigene große Bleiche im Westhof.

— Telefon 1935. —

Frau Gertrude Weimer,
8 Winkler Straße 8, Parterre.

Heute angekommen:

Ein Waggon

Valenzia-Blut-Orangen

und

Amerikaner Äpfel

in Kisten

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Regelmäßige Zufuhren von
neuen ital. Kartoffeln
neuen ägypt. Zwiebeln

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Hermann Knapp, Wiesbaden

Marktplatz 3, —: Telefon 6458.

**Hafer, Weizen,
Gerste, Heu, Stroh**

und andere Futtermittel, Düngemittel
empfehlen zu herabgesetzten Preisen

G. Weis & Co.

Gartenfeldstr. 15, am Hauptbahnhof. Tel. 1932.

Billiger Fleischverkauf!

Kalb- und Rindfleisch, Ragout, Pfd. 600 Mld.
Alle andern Stücke " 700 "
Keule " 760 "

Mehlgerei Straub

Vertramstraße 17.

Korbmöbel (größte Auswahl am Platze)
empf. Heerlein, Goldgasse 16.

**Marylan-
Haut-
Creme**
stets vorrätig



Frisier-Kämme

in allen Qual. u. billigen Preisen in großer Auswahl,
Parfümerie Dette, Michelsberg 6.

Morgen Mittwoch:
Grillgeschlacht. prima
Schweinefleisch
Pfd. 80 Pf.

Koteletts und
Kammstüd
Pfd. 95 Pf.

= Speck =
Pfd. 70 Pf.

Hellmundstr. 22,
Hauseingang.

Zöpfe
kauft man
am billigsten
bei
Dette
Michelsberg 6.

**Sandkoffer, Damen-
taschen, Brief-
taschen, Zig.- u.
Zigaretten-Etuis.**
Carl J. Lang,
Bleichstr. 35, Ecke Balkenstr.

Chaiselongue
verstellbar, kaufen Sie am
besten u. billigsten in der
Polster- u. Kleider-
Geschäft Michelsberg 28.

**Tod
den
Motten
durch
Globol**
Btl. 120 Mld.
Drogerie Mexi
Michelsberg 9.

Empfehle mich
im Anlegen von Boden u.
Küchen m. Verflurungsstr.
Streichen v. Möbelen usw.
zu den billigsten Tages-
preisen. E. Ober, Maler u.
Kad. Friedrichstr. 27. Pst.
Parquetböden
jeder Art reinigt
Erich Senf,
Wiesstr. 10. 1. Stod.



**Ku. da tropft's
schon wieder!**

Jetzt habe ich die ewige
Flücherei satt und nehme
für meine Dächer nur noch
„Dachmörtel“ die wahr-
hafte Dauerbaupappe. Die
tropft auch bei großer Hitze
nicht und hält Wind und
Wetter stand. Ich bestelle
gleich bei

**Handel- und Industrie-
Gesellschaft m. b. H.**
Vathauer & Co.,
Blücherstr. 34. Tel. 4312.

Parquetböden
w. abgezogen u. gereinigt.
Verlegen v. neuen Böden.
sowie alle Reparaturen
werden fachgemäß ausge-
führt zu angemessenen
Preisen durch W. Kettner,
Parquetleger u. Frotteur,
Sebanplatz 4.



**Für den stärksten Bart,
für die empfindlichste Haut**
Tausende Anerkennungen.
Kostenloser Ersatz für
Klingen, die nicht voll und
ganz befriedigen. 629

12 Stück Gm. 1.65,
1 " " 0.15.
G. Eberhardt,
Hof-Messerschmiedemstr.,
Langgasse 46.

Wanzen
mit Brut vertilgt
unter
Garantie!
erstes Desinfektions-
Institut
Lehmann,
Fernspr. 2282
Hellmundstr. 27.
16 Jahre am Platze.

Dachpappe
in 5 versch. Stärken und
Preisklassen, sowie sämtl.
Leerprodukte
Handel- und Industrie-
Gesellschaft m. b. H.,
Vathauer & Co.,
Blücherstr. 34. Tel. 4312.

Fahrrad-Diebstahl

sow. Beschädigungen u. Haftpflichtgefahr
versichert für 12 Mk. per Jahr

Versicherungs-Büro Adolfsallee
Frhr. v. Massenbach & Co.

Police sof. mitzunehmen! - Schäden sof. auszahlbar!
Vertreter gesucht!

Adolfsallee 28. — Fernsprecher 882.

Beim Einkauf eines eleganten, soliden und
preiswerten **Kostums** empfiehlt sich

Réaumur

das bedeutendste **Pariser Konfektionshaus**
für Herren, Damen und Kinder.

Büro für Bestellungen

Kataloge und Muster

Wiesbaden, Marktplatz 7, 2. Stock.

Sommersprossen, Flecke

werden sicher entfernt,

Haar- u. Warzenentfernung

durch Elektrolyse, dauernd und garantiert

narbenlos, sichere Erfolge,

Künstliche Höhensonne gegen

ausfall, Schuppen, Jucken, Kopfschmerzen usw.

Gesichtspflege: Beseitigt Falten,

Doppeltinn, Rote, Friedrichstr. 43, 2.

Frau J. Hackmann, Telefon 4723

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme
bei dem Tode meiner Frau und Mutter
bitte ich allen hiermit meinen Dank aus.

Karl Dreher u. Tochter,
Sebanstraße 6.

Heute nacht 4 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter
und Schwiegermutter

Frau Elise Bertram

geb. Birkenbach.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Käthe Weiß, geb. Bertram

Franz Bertram

Paula Bertram, geb. Dispeker

Heinrich Weiß.

Wiesbaden, den 12. Mai 1924.

Statt besonderer Nachricht.

Samstag nachmittag 4^{1/2} Uhr verschied nach langem
schweren Leiden meine liebe herzengute Mutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Josefine Fehr, Wwe.

geb. Hein.

In tiefer Trauer:

Louise Dillmann, geb. Fehr

Hans Werner Dillmann.

Wiesbaden und Schaffenburg, den 12. Mai 1924.
Adolfsallee 51.

Die Beisetzung findet in der Stille statt. — Von Beileidsbesuchen
und Kranzspenden bitten wir absehen zu wollen.

Wir danken herzlich für die
erwiesene Teilnahme.

Albert Enderlen
Isel und Mariechen